

BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Ausbaggern rettet die Saison: Am See-Ende haben die Boote noch genügend Wasser unter dem Kiel

Die Häfen von Gemeinde und Yachtclub in Bodman-Ludwigshafen sind aktuell uneingeschränkt nutzbar. Freie Saison-Liegeplätze gibt es hier allerdings nicht.

Von **Claudia Ladwig**

18.07.26 - aktualisiert: 21.07.26, 04:49 Uhr



Im Yachtclub Ludwigshafen gibt es keine Probleme wegen des niedrigen Wasserstandes vom Bodensee. Foto: Claudia Ladwig

Während am Untersee schon zahlreiche Boote ausgewassert werden müssen, weil der Wasserpegel zu niedrig ist, haben die Bootsbesitzer am See-Ende in Bodman und Ludwigshafen Glück: Sie profitieren von einer besonderen Baumaßnahme, die von September 2025 bis in den Februar 2026 lief.

Matthias Auer, seit über 20 Jahren Vorstandsmitglied des Yachtclubs Ludwigshafen, erzählt dazu: „Wir hatten seit längerem sinkende Wasserstände und diverse Verlandungen durch Ablagerung von Sedimenten beobachtet. Das hat uns dazu bewogen, mit mehreren Häfen zusammen eine Bauherrengemeinschaft zu bilden und die Häfen des Segelclubs Bodman, des Yachtclubs Stockach, des Gemeindehafens und Yachtclubs Ludwigshafen ausbaggern zu lassen.“ Die Maßnahme am See-Ende hatte einen recht langen Vorlauf, sei aber noch rechtzeitig erfolgt. Das Projekt kostete rund eine Million Euro, die Vereine mussten sechsstellige Beträge übernehmen. Der Anteil der Gemeinde lag bei knapp 150.000 Euro.

Mehr Suchergebnisse aus Ihrer Heimat

Stellen Sie den Suedkurier bei Google als bevorzugte Nachrichtenquelle ein - dann sehen Sie unsere Inhalte dort prominenter.

JETZT BEI GOOGLE EINSTELLEN



Häfen am Bodensee ausgebaggert: Ohne Maßnahme wäre es eng geworden

Für den Yachtclub Ludwigshafen berichtet er: „Hier wurde der Haupthafen inklusive der Hafeneinfahrten komplett ausgebaggert. Wir sind froh, dass wir das so umsetzen konnten, denn sonst wäre es in diesem Jahr schwierig geworden. So haben wir eine sehr gute Situation. Der Pegel liegt aktuell bei 3,10 Metern und in unserem gesamten Hafen haben wir einen Tiefgang von 2,50 Metern.“ Einzig ein paar ufernahe Plätze könnten mit zunehmendem Absinken des Wasserstandes problematisch werden. Auch beim Segelclub Bodman habe recht viel Bodenmaterial entnommen werden dürfen, beim Yachtclub Stockach dagegen etwas weniger.



Freie Saison-Liegeplätze gibt es im Hafen des Yachtclubs Ludwigshafen nicht, Gastübernachten sind aber möglich. Foto: Claudia Ladwig

Der Schriftführer des Yachtclubs Ludwigshafen sagt, es kämen schon viele Anfragen, die sie leider ablehnen müssten: „Wir haben keine freien Saison-Liegeplätze.“ Eine Gastübernachtung für eine oder zwei Nächte sei jedoch hier und auch an jedem anderen Hafen am Bodensee bei genügend Wassertiefe möglich – selbst in Radolfzell, falls das Boot weniger als 1,50 Meter Tiefgang habe.